

Alles außer Neues im „Allerhand“

VORWERK. Im und vor dem ehemaligen Blumengeschäft in Vorwerk war richtig was los. Bereit seit einigen Wochen heißt es „alles außer neu“ im „Allerhand“ an der Mummendorfstraße 13. Jetzt wurde der Laden offiziell eröffnet. Rund 70 Gäste feierten mit.

Die Begrüßung, auch des ehrenamtlichen Laden-Teams, übernahm Ortsbürgermeisterin Iris Fiss. Sie freut sich immer, wenn sich in Vorwerk etwas Positives bewegt, dazu gehören auch diese neue „Allerhand“.

Anschließend übernahm Eckart Schmidt für den Träger-Verein „mit-Wirkung“ das Zepter. In einer launigen Rede legte er dar, wie viele Menschen, von der Bauverwaltung über die Ehrenamtlichen bis zur Jugendwerkstatt, mitgewirkt haben, damit das Projekt an den Start gehen konnte. In diesem Laden seien einmal mehr das Geben und der Austausch Programm.

„Hier können Menschen notwendige Dinge, die gespendet wurden, günstig erwerben. Alles, was nach Steuern und an-

deren Abzügen und Ausgaben zur Unterhaltung des Ladens übrig bleiben wird, wird sozialen Zwecken, insbesondere im Stadtteil Vorwerk, zugutekommen“ – eine Aussage, die spontanen Beifall fand. Der Laden läuft schon so gut an, dass weitere freiwillige Mitarbeiter gesucht werden. (dhe)

i Das „Allerhand“ hat dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr geöffnet.



Alex Sorokin

Im „Allerhand“ gibt es ein großes Angebot an gespendeten Waren.

CZ 16. Mai 2017